



**Förderkreis
Kinderzentrum
Pelzerhaken e.V.**

Zum Leuchtturm 4
23730 Neustadt in Holstein
foerderkreis@kinderzentrum-
pelzerhaken.de

JAHRESBRIEF 2013

Liebe Mitglieder und Freunde,

bei der Jahreshauptversammlung am 6.03.2014 haben wir auf die vergangenen 12 Monate zurückgeblickt und erfahren, was sich im Förderkreis und im Kinderzentrum getan hat. Für alle, die nicht dabei sein konnten, wollen wir das noch einmal zusammenfassen. Überhaupt meinen wir, dass unsere Unterstützer/innen ein Recht darauf haben, einmal im Jahr zu erfahren, was mit ihren Spenden und Beiträgen bewirkt wurde. So haben wir im Vorstand beschlossen, im Anschluss an die jährlichen Mitgliederversammlungen eine solche Mitteilung zu versenden. Dies ist also die Nr. 1.

Was geschah im Förderkreis?

Im März 2013 gab es eine Mitgliederversammlung und dabei wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende	Jutta Wehle
2. Vorsitzender	Dr. Udo Kalbe
Schriefführerin	Luise Bodenstein
Kassenwart	Timo Schöning
Beisitzerin	Margit Grau

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Helga Clausen, Dörte Ehlers und Daniela Kämmitz galt unser Dank für ihren Einsatz.

Der neue Vorstand tagte im April, August und November 2013 sowie am 23.01.2014. Das letzte Mal leider ohne unsere 1. Vorsitzende Jutta Wehle, die aus gesundheitlichen Gründen für einige Monate ausfallen wird. Wir sind mit unseren Gedanken bei ihr und wünschen ihr eine baldige und vollständige Genesung.

Bei den Mitgliedern gab es einige Neuaufnahmen, einen Austritt und einige Streichungen, sodass die aktuelle Liste bei einem Stand von 90 ist.

Um den Förderkreis und das Kinderzentrum in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, nahmen wir im August und September 2013 an den Gesundheitstagen in Neustadt und Eutin teil und konnten an unserem Stand zahlreiche interessierte Mitbürger/innen begrüßen. Der Kontakt zur Presse wurde intensiviert, sodass zur Übergabe der von uns finanzierten Objekte und zu anderen Ereignissen im Kinderzentrum Artikel in den Regionalzeitungen erschienen. Auch stellten wir uns beim Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt vor und konnten die Bürgermeisterin zu einem Informationsbesuch im Kinderzentrum motivieren. Am Tag der Behinderten im Dezember wurde in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino in Neustadt der Film „Mein linker Fuß“ gezeigt, der das Leben des schwerbehinderten irischen Malers Christy Brown schildert.

Zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen konnten wir erfreulicherweise einige Spenden entgegennehmen, u.a. anlässlich der Pensionierung von Dr Michael Freudenberg, des 75. Geburtstags von Herrn Robbel und der Bestattung von Frau Julia Plog. Allen Spendern sei hier noch einmal herzlich gedankt.

Um weitere Zuwendungen zu bekommen, wurden die Vorsitzenden von 22 schleswig-holsteinischen Amtsgerichten bzgl. Bußgeldern angeschrieben. Im Kinderzentrum wurden „Spendenschweine“ gebastelt, die von Margit Grau in verschiedenen Geschäften und Lokalen verteilt wurden.

Zu den Aufgaben des Förderkreises gehört neben der Öffentlichkeitsarbeit auch ehrenamtliche und finanzielle Unterstützung des Kinderzentrums. Regelmäßige ehrenamtliche Arbeit leistet unser Mitglied Doris Ramakrishnan in der Fachbibliothek des Kinderzentrums. Finanziell konnten wir insbesondere 3 größere Projekte ermöglichen:

- 1. die Einrichtung eines heilpädagogischen Werkraums (sog. Kreativatelier)**
- 2. die Herausgabe eines Elternratgebers und**
- 3. die Ergänzung der Fachbibliothek mit neu erschienenen Büchern.**

Allen unseren Mitgliedern und Freunden sei herzlich gedankt, dass sie uns diese sinnvolle Unterstützung der Arbeit im Kinderzentrum ermöglichen.



DREI STIMMEN AUS DEM KINDERZENTRUM:

Ursula Büker, Dipl. Psychologin

Bei unserer gemeinsamen Arbeit in einem multiprofessionellen Team im Kinderzentrum Pelzerhaken begleiten wir seit Jahren viele Familien mit entwicklungsverzögerten, regulationsgestörten, verhaltensauffälligen, neurologisch erkrankten oder schwerstmehrfach behinderten Kindern.

Obwohl wir aus unterschiedlichen Fachbereichen kommen, ist ein gemeinsames Ziel unserer Arbeit die Förderung der Körpereigenwahrnehmung des Kindes und die körperbezogene Beziehungsgestaltung. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für elementare Entwicklungsschritte in den ersten Lebensjahren. Eine wesentliche Grundlage für unsere Arbeit ist das Konzept der basalen Stimulation nach Andreas Fröhlich.

Wir, das sind:



vLnR: Iris Ewers, staatlich anerkannte Heilpädagogin, Erzieherin, Kursleiterin Basale Stimulation; Anke Klüß, staatlich geprüfte Logopädin, ausgebildet in Basaler Stimulation und Übertragung des Konzeptes in die logopädische Arbeit;

Ursula Bükler, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Multiplikatorin Basale Stimulation.

In dieser langjährigen Arbeit in der Begleitung, Unterstützung und Beratung von Kindern und deren Eltern begegneten uns immer wieder die gleichen Themen und Sorgen, die Eltern sich über die Entwicklung ihres Kindes machen. Diese wurden von uns in zahlreichen Gesprächen mit den Eltern aufgegriffen, und es wurde gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Die Erfahrung zeigte uns, dass die Vielfalt der Ideen und der hohe Informationsgehalt Eltern oft überforderten. Wegen ihrer großen emotionalen Beteiligung war es ihnen häufig nicht möglich, sich Einzelheiten zu merken und in den Alltag umzusetzen.

Daraus ist die Vision entstanden, ein kleines, kompaktes Büchlein mit Bildern und einer Zusammenfassung als Wegbegleiter für die Familien zu entwickeln. Darin sollten die immer wiederkehrenden Beratungsinhalte noch einmal bildhaft in kleinen Szenen dargestellt werden. Dies sollte den Eltern helfen, später noch einmal in aller Ruhe über Besprochenes nachdenken und sich Anregungen in Erinnerung rufen zu können. So kann es den Beratungsalltag im Kinderzentrum unterstützen.

Aber auch für den ganz normalen Alltag mit kleinen Kindern kann es hilfreich sein. Es werden Themen des Alltags wie: Anziehen, Essen, gemeinsam Unterwegssein, Spielen, Trotzen und Einschlafen aufgegriffen.

Die grundlegende Idee ist es, bei den „direkten Umwegen mit Kindern im Alltag“ die große Bedeu-

tung von liebevollen Berührungen zu bekräftigen. Die Impulse durch „Berührungspunkte“ können so Konfliktsituationen entspannen und ersparen viele Worte.

Für die zeichnerische Umsetzung unserer Ideen haben wir uns Unterstützung durch die Illustratorin und Diplom-Designerin Karin Tauer gesucht.

Durch die Unterstützung des Kinderzentrums Pelzerhaken, des Förderkreises des Kinderzentrums und der Firma Desitin war es zu unserer großen Freude möglich, diese Vision in die Tat umzusetzen. So entstand das Büchlein „Berührungspunkte“ in einer Projektgruppe außerhalb des Arbeitsalltags des Kinderzentrums Pelzerhaken.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Förderkreis des Kinderzentrums für den großzügigen finanziellen Beitrag, der uns ermutigte, unsere Pläne zu realisieren.

**Doris Ramakrishnan,
ehrenamtliche Betreuerin der Bibliothek**



Anfang September 2005 habe ich das Ehrenamt für die Führung der Bibliothek des Kinderzentrums übernommen. Der schöne Raum mit Blick über die Lübecker Bucht war über Monate hinweg nur notdürftig betreut, da meine Vorgängerin aus Altersgründen aufgehört hatte. Es gab viel

zu tun! Auch heute noch machen mir das selbständige Arbeiten, freie Zeiteinteilung, Unabhängigkeit und vor allem die vielen abwechslungsreichen Tätigkeiten viel Freude. Meine Vorlieben fürs Aufräumen und Entrümpeln konnte ich besonders in den Anfangsmonaten voll ausleben.

Heute präsentiert sich die Bibliothek mit übersichtlichen Regalen nach Fachgebieten geordnet und vor allem auf aktuellem Stand mit ca. 2800 Büchern attraktiv für die Mitarbeiter. Wir bieten zusätzlich aktuelle Zeitschriften der Fachgebiete Ergotherapie u. Rehabilitation, Frühförderung, Soziale und Praktische Pädiatrie, Physiotherapie, Kinderpsychologie und- psychiatrie an, die monatlich oder vierteljährlich erscheinen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 750,- € jährlich.

Im vergangenen Herbst wurde der Raum mit neuen Deckenleuchten sehr aufgewertet.

Auf der Jahresversammlung des Förderkreises vom 1. März 2010 wurde zum ersten Mal beschlossen, die Neuanschaffungen von Fachbüchern zu unterstützen. Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1000,- € wurden die Bücherwünsche der verschiedenen Mitarbeiter erfüllt. Von diesem Zeitpunkt an durften wir regelmäßig bei den Neuanschaffungen den Förderverein um finanzielle Mittel bitten, und die Bestellungen wurden einmal pro Jahr ganz oder zum großen Teil übernommen.

Dafür bedanken wir uns nochmals sehr herzlich.

In den vergangenen Jahren haben wir die Fachliteratur für die Bereiche Neurologie, Dermatologie, Anatomie, Diagnostik mit Schwerpunkt Autismus, Physiotherapie, Sprachtherapie, Sozialpädiatrie, Heilpädagogik mit Schwerpunkt Musikerziehung sowie Pädagogische Früherziehung aktualisiert. So

können sich alle Mitarbeiter ständig fortbilden, um das Beste für die kleinen Patienten und ihre Eltern zu erreichen.

Bis zum heutigen Tag hat der Förderverein die Bibliothek mit über 3.400,- € unterstützt und damit wesentlich dazu beigetragen, diese Einrichtung für alle Beteiligten weiterhin als unentbehrlich zu sehen.

Wir freuen uns sehr über Ihre großzügige Unterstützung sowie Ihr Verständnis, dass die Bibliothek auch weiterhin ständig auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand gehalten werden kann und muss, damit sie sich neben den aktuellen Internet-Quellen behauptet.

**Remo Campana,
Dipl. Heilpädagoge**



Kreativatelier im Kinderzentrum Pelzerhaken.

Dank der großzügigen Spende des Förderkreises von 3703 € konnte das Kreativatelier im Kinderzentrum Pelzerhaken im August 2013 eingeweiht werden. Mit dem Geld konnte es mit zwei höhenverstellbaren Tischen und Stühlen

und einem großen Schrank mit Auszügen ausgestattet werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit liegt im kreativen und gestalterischen Bereich. Im Mittelpunkt steht die Ar-

beit mit Farben, Ton, Gips, Holz und Speckstein. Kinder, Jugendliche und Eltern können sich im kreativen Handeln erleben, spüren und sich auf ihre individuelle Art ausdrücken. Sie sind dabei schöpferisch und können Neues ausprobieren in einer leistungsfreien Atmosphäre. Die Freude am Gestalten stärkt das Selbstbewusstsein. Das Gestalten in einer Gruppe unterstützt das gemeinsame Erleben und fördert die Sozialkompetenz.

UND WAS GESCHAH SONST NOCH IM KINDERZENTRUM?

**Dazu Dr Wolfgang Broxtermann,
ärztlicher Leiter:**

- **JANUAR:**
 - Anschaffung eines Klaviers für die Musiktherapie.
- **FEBRUAR:**
 - Mitgestaltung des rehaKind Kongresses in Hamburg. Mehrere Referenten aus dem Kinderzentrum.
 - Teilnahme an der zweiten Bildungskonferenz in Kiel zur Neugestaltung der Bildungspolitik in Schleswig Holstein.
 - Gespräch im Bildungsministerium aus Anlass des offenen Briefes an die Bildungsministerin. Thema Realität in der Pädiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bezug auf Einschulungen und Rückstellungen.
- **MÄRZ:**
 - Aktive Teilnahme an der Fortbildung Autismus (im Landratsamt in Eutin) durch Frau Diplom-Psychologin Nee.
 - Gute Verbindungen zu den Krankenkassen: Zustimmung zum Elterntaining Optimind.
 - Rauchverbot im gesamten Kinderzentrum.

- **APRIL:**
 - Entscheidung über die zukünftige Bebauung des Geländes Göttingen. Einspruch des Kinderzentrums mit dem Ziel gesicherter Übergänge von den Ausgängen des Kinderzentrums auf den öffentlichen Gehweg zu erreichen.
- **MAI:**
 - Zusätzliche Option von Informationen an die Eltern durch einen SMS Versand von den Arbeitsplatzrechnern des Sekretariats aus.
- **JUNI:**
 - Treffen der SPZ-Leiter Norddeutschlands an zwei Tagen im Kinderzentrum Pelzerhaken. Erfolgreicher, sehr entspannter Ablauf.
- **JULI:**
 - Fertigstellung des Steingartens gegenüber dem Notfallzimmer. Dieser schöne kleine Raum kann auch für Gedenksteine genutzt werden.
 - Eintreffen des großzügigen Förderbescheides für den Umbau/die Renovierung der noch fehlenden Anteile des Kinderzentrums.
- **AUGUST:**
 - Erste PJ-Studentin Kinderzentrum. Die Zeit wird aufgeteilt zwischen Lübeck und Pelzerhaken.
 - Teilnahme des Kinderzentrums an der Ruderregatta in Eutin. Erstmals wurde das Viertelfinale erreicht.
 - Eröffnung des vom Förderkreis großzügig unterstützten Kreativateliers unter Teilnahme der Presse.
 - Sommerfest des Kinderzentrums auf dem Gelände des SGW mit einem sehr entspannten Verlauf.
- **SEPTEMBER:**
 - Erster Kurs Optimind (Elterntermin Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung) durch Frau Dr. Engel.
 - Beginn der neuen Physiotherapeutinnen und

- zukünftigen Urotherapeutin Frau Jürgens in der Station Fuchsbau.
- Gelungener Besuch des Kiwanis Clubs als einem der großen Sponsoren des Kinderzentrums. Besichtigt werden vor allem die geförderten Projekte wie die Matschanlage, die Schaukel und die Rutsche.
 - **OKTOBER:**
 - Mit Hilfe des Krankenhausinformationssystems wird der Brandschutz deutlich verbessert (Pforteninfo). Gleichzeitig werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, alle Unterlagen der Patienten auf den Stationen zusammenzufassen.
 - **NOVEMBER:**
 - Der ärztliche Leiter des Kinderzentrums ist eingeladen am zweiten Landeskinderschutzbericht Schleswig-Holstein mitzuarbeiten.
 - **DEZEMBER:**
 - Auslieferung des von der Aktion Mensch geförderten Busses an das Kinderzentrum. Jetzt ist das Haus wieder in der Lage mit größeren Gruppen und vor allem mit körperbehinderten Kindern Fahrten zu veranstalten. Eine Hebebühne ist eingebaut. Ebenso eine Anhängerkupplung.
 - Beginn des Umbaus in der Ambulanz, im Schwimmbad und in den Stationen Starenkasten und Bienenkorb.
 - Gelungenes Nikolausseminar mit Vorstellung der Station Fuchsbau.
 - Weiterentwicklung der Funktionsdiagnostik mit dem Angebot der Ableitung von Nervenleitgeschwindigkeiten und somatosensorisch evozierten Potenzialen.
 - Die Belegungszahlen des Kinderzentrums werden sowohl im ambulanten Bereich als auch im stationären Bereich erreicht durch hohes

Engagement aller Beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- **JANUAR:**

- Das Kinderzentrum erhält eine Hüpfburg in einem Anhänger. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Sozialsponsoring.
- Das Kinderzentrum erhält vom Förderkreis die Zusage für die Anschaffung eines neuen Fahrradständers. Dieser soll an die Garage zum Parkplatz hin angebaut werden.

- **FEBRUAR:**

- Abschluss der Bauarbeiten im Bereich von Schwimmbad, Station Starenkasten und Ambulanz. Diese Bereiche können in neuem Glanz und mit verbesserter Funktionalität wieder genutzt werden.



Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Udo Kalbe, Neustadt Pelzerhaken



**Förderkreis
Kinderzentrum
Pelzerhaken e.V.**

Zum Leuchtturm 4
23730 Neustadt in Holstein
foerderkreis@kinderzentrum
-pelzerhaken.de

JAHRESBRIEF 2013